

Ortsbeirat des Stadtteils Südviertel

Ansprechpartnerin:

Ortsvorsteherin Antje Tietz
Kämpfrasen 4
35037 Marburg
Tel.: 06421 163858
Mobil: 0151 425 515 59
E-Mail: an.ti@gmx.de

Sprechzeiten:

Nach Vereinbarung

Datum: 16. November 2018

An alle Mitglieder des Ortsbeirates des Südviertels,
die im Südviertel lebenden Stadtverordneten,
Frau Wölk,
den Magistrat der Stadt Marburg,
sowie die interessierte Öffentlichkeit

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Südviertel am

**Mittwoch, dem 21. November 2018, 19.30 Uhr,
im ehem. KFZ, Schulstrasse 6, 35037 Marburg**

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.10..2018
3. Ideen zur Haushaltsanmeldungen 2019
4. Antrag: „Millieuschutzsatzung“
5. Weihnachtsfeier
6. Mitteilungen
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Antje Tietz
Ortsvorsteherin

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Südviertel (öffentlich)

Sitzungstermin:	21. November 2018
Sitzungsbeginn:	19.30 Uhr
Sitzungsende:	21:50 Uhr
Ort, Raum:	Ehem. KFZ, Schulstraße 6, 35037 Marburg

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Antje Tietz – Ortsvorsteherin	
Dr. Georg Dumler- stellvertr. Ortsvorsteher	
Miguel Angel Sánchez Arvelo - Schriftführer	
Heike Bartsch	Kommt um 20:00 Uhr an
Dr. Theresia Jacobi	
Manfred Jannasch	
Eckhard Kohn	
Anna-Rosina Nebe	
Wolfgang Steinberg	Entschuldigt

Protokoll:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Die Ortsvorsteherin Frau Tietz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung zu der heutigen Sitzung fest. Anwesend sind 7 Mitglieder, der Ortsbeirat ist damit beschlussfähig. Es wird eine Veränderung in der Tagesordnung eingeführt: Beschwerde von Herrn Jannasch bezüglich der Aktivitäten der Ortsvorsteherin.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.10.2018

Es gibt mehrere Stellen, die unverständlich sind. Die Genehmigung der Niederschrift wird daher auf die nächste Sitzung verschoben. Per E-Mail werden Veränderungsvorschläge an den Schriftführer gesendet, um diese hinzuzufügen.

Darüber hinaus schlägt die Ortsvorsteherin vor, dass zukünftig die Diskussionsverläufe während den Sitzungen ohne Namen protokolliert werden, so wie es in der Informationsveranstaltung für Ortsbeiratsmitglieder von der Stadt Marburg vermittelt worden sei. Das Gremium findet es aber nicht besonders problematisch.

Einige Ortsbeiratsmitglieder beschwerten sich darüber, dass mehrere Personen, die dem Ortsbeirat nicht angehören, die Einladung zu jeder Sitzung und ihre Anlagen per E-Mail erhalten. Die Ortsvorsteherin hält es für positiv und demokratisch, dass interessierte AnwohnerInnen des Südviertels Information der Aktivität des Ortsbeirats bekommen, wenn sie es ersucht haben. Allerdings werde sie sich erkundigen, wie andere Ortsbeiräte damit umgehen und ob es dazu Anweisungen gibt.

zu 3 Text: Beschwerde bezüglich der Aktivitäten der Ortsvorsteherin

Die Ortsvorsteherin sei in mehreren Veranstaltungen nicht anwesend gewesen, obwohl es zu ihren Repräsentationsaufgaben gehöre. Die Ortsvorsteherin erklärt, dass sie die Einladung zu einigen Veranstaltungen nicht erhalten habe. Außerdem leite sie die Einladungen an dem Gremium weiter.

Beschluss:

Das Gremium beschließt, dass, wenn die Ortsvorsteherin an bestimmten Veranstaltungen nicht teilnehmen kann, solle sie Bescheid sagen. Dann muss das Gremium klären, wer sie ersetzen kann. Dafür reicht, es per E-Mail zu erledigen.

zu 4 Ideen zur Haushaltsanmeldungen 2019

Der Ortsbeirat macht folgende Vorschläge:

Toiletten an den Lahnwiesen

Ausbesserung der Fusswege

Mehr Fahrradbügel: in der Nähe des Marktes im Bereich der Einfahrt Kämpfrasen, in der Nähe von der Philipphaus-Bushaltsstelle, in der Gegend von der Schwanapotheke, an der Haspelstraße.

Mehr Ruhebänke

Flyer mit Beschreibung des Südviertels und mit Information über den Ortsbeirat

Herr Sánchez Arvelo fragt nach der Möglichkeit, ein Bürgerforum über die Vorschläge für Haushaltsanmeldungen mit der AnwohnerInnen zu organisieren. Die Ortsvorsteherin erklärt, dass es sich nicht eigne, weil der Ortsbeirat nicht über ein Budget verfügt, sondern über das Recht, Vorschläge zum Haushalt zu machen.

zu 4.2 Antrag: „Millieuschutzsatzung“

Die Ortsvorsteherin stellt das Thema vor:

Es würde schon während der letzten Sitzung darüber diskutiert. Herr Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Grünen im Stadtparlament) sendete dem Gremium informative Materialien per E-Mail. Am kommenden Freitag werde dieses Thema im Stadtparlament diskutiert werden. Andere Ortsbeiräte befürworten die Erarbeitung einer Millieuschutzsatzung. Nach der Vorstellung des Zustand des Themas eröffnet die Ortsvorsteherin die Diskussion:

Frau Dr. Jakobi: Mehrere Indikatoren für Gentrifikation werden in den Materialien erwähnt, die man nicht für das Südviertel anwenden kann. Ihrer Meinung nach seien die Preise der Wohnungen die Ursache der Verdrängung der Familien mit niedrigen Einkommen. Das würde das Viertel zu einem Viertel der Besserverdienenden machen. Dennoch stellt sie infrage, ob solche Entwicklung das Viertel betrifft.

Hr. Jannasch: Es gebe kein Kataster in der Stadt. Deshalb könne man nicht bestätigen, dass die Mietpreise im Südviertel tatsächlich so teuer seien, wie es hier gemeint werde.

Bartsch: Sie betrachtet schreckliche Entwicklungen in den großen Städten. Im Südviertel könne man sehen (z.B. in Internetportalen), dass die Preise aufsteigen. Es wäre wünschenswert, dass die sozialen Wohnungen nicht verkauft werden. Die Stadt könne durch die Erarbeitung der Milieuschutzsatzung etwas dagegen machen.

Tietz: Ihrer Meinung nach gebe es folgenden Problemen im Südviertel: Mangel von bezahlbaren Wohnungen für Familien, große Wohnungen würden umgewandelt in eine Art „Studentenbuden“, die mehr Miete erwirtschaften.

Dumler: Es solle erahnt werden, was sich im Südviertel wirklich entwickelt, z.B. Zweckentfremdungen von Wohnungen, Preiserhöhungen. Die von Herrn Schmidt gesendeten Materialien bieten eine Orientierung dafür, worauf man aufpassen sollte.

Nach der Diskussion wird folgende Beschluss abgestimmt:

Beschluss:

Der Ortsbeirat unterstützt den Antrag der Grünen zur Erarbeitung einer Milieuschutzsatzung

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5

Nein: 1

Enthaltung: 2

zu 5 Weihnachtsfeier

Am 29. November wird ein Weihnachtswerkstatt um 16:30 im TTZ stattfinden. Es wird zusammen mit einer Gruppe aus der Initiative 'Wir fürs Quartier' organisiert mit Unterstützung der Projektgruppe des Bibelseminars.

Am 19. Dez. um 17:00 Uhr wird die Weihnachtsfeier am Friedrichsplatz stattfinden. Es wird keine Sitzung des Ortsbeirats abgehalten. Wer helfen kann, sollte eine Stunde vorher bei Frau Tietz kommen.

Am 23. Januar um 19:30 Uhr wird die nächste Sitzung des Ortsbeirats stattfinden. Die Sitzung wird die Haushaltsvorschläge thematisieren.

zu 6 Mitteilungen

Friedrich-Naumann-Strasse: Der Baum in der Ecke in der Nähe des Friedrichsplatzes konnte nicht gerettet werden und wurde gefällt. Die Ortsvorsteherin wurde vor der Maßnahme informiert.

Das Zimmer neben dem Raum vom Ortsbeirat wird demnächst an den Bundesverband Bildender Künstler vermietet.

Der Baukran der Baustelle vom Allianzhaus wird abgebaut. Am Sonntag wird für Autos Schulstraße und Gutenbergstraße gesperrt.

Die Pflanzen am Friedrichsplatz wurden wie jeden Winter entfernt. Der DBM kam der Bitte des Ortsbeirats nach vorheriger Information nach. Vielen Dank dafür! Schön wäre es, das nächste Mal etwas früher Bescheid zu geben.

Die Stadt würde eine Info-Veranstaltung anbieten: Eine kleine Einführung ins Baurecht. Einige Mitglieder bekunden Interesse.

Die Ortsvorsteherin bittet die Ortsbeiratsmitglieder, den ausgeteilten Text zur Bürgerbeteiligung zu lesen, der auf der Ortsvorsteher*innen-Versammlung präsentiert wurde.

zu 7 Verschiedenes

Die Universität Marburg hat das Projekt POWER zur Förderung der Gesundheit von alten Menschen durch Bewegungsförderung angekündigt. Es werden Spazierpatinnen und -paten für die Entwicklung des Projekts gesucht. Es wird im Schaufenster des Ortsbeirats veröffentlicht.


Der Lyons Club stellt seine Notfall-Dosen im BIP zur Verfügung.

Infobroschüre über Demenz: es wird gefragt, ob es möglich ist im Viertel zu verteilen.

Verkehrsforum: es sollte weiterentwickelt werden.

Es wird in der Tagesaufenthaltsstätte am 23. November eine Andacht-Veranstaltung anlässlich des Tages der Wohnungslosigkeit (26. November) stattfinden.

Marburg, 01. Januar 2019



Antje Tietz
Ortsvorsteher



Miguel Angel Sánchez Arvelo
Schriftführer